

Angehöriger einer Brigade. Darum müsse auch die passive Auffassung einiger Genossen überwunden werden: „Machen wir mal mit, alles andere wird sich finden“⁴ Jedem Genossen wurde die Aufgabe gestellt, das Neue zu fördern und danach zu trachten, alle Reserven zur weiteren Steigerung der Produktion aufzudecken.

In der LPG Westerhausen gibt es viele Mitglieder der DBD, die sich sehr aktiv für die Entwicklung der Genossenschaft einsetzen. Der Vorsitzende der LPG und einige weitere Vorstandsmitglieder sind Mitglied der Demokratischen Bauernpartei Deutschlands. Eine enge Zusammenarbeit unserer Genossen mit den Kollegen der DBD ist notwendig, damit die Genossenschaft durch gemeinsame Überlegungen und Anstrengungen richtig geleitet wird.

Die Grundorganisation hat nach ihrer Mitgliederversammlung ihre Konzeption zur Steigerung der Produktion mit den Freunden der DBD besprochen. In der Diskussion dazu ging es vor allem um die Rolle der Spezialistengruppen als Organ der Leitung der LPG und um ihre richtige Zusammensetzung. Jetzt wirkt in jeder Spezialistengruppe auch ein Vorstandsmitglied mit.

Spezialisten und Neuerer

Die Genossen in Westerhausen fanden auch einen Weg, wie den Spezialistengruppen tatkräftig geholfen werden kann, ihre zusätzlichen Wünsche an die Technik zu erfüllen. In der Viehwirtschaft zum Beispiel fordern die Spezialistengruppen eine weitere Mechanisierung der Arbeitsgänge und die Verbesserung der Stallanlagen.

Auf Initiative des Parteisekretärs, Genossen Willi Neumann, entstand ein Neuereraktiv der LPG, dem vorwiegend Kombifahrer, Traktoristen und Schlosser angehören. Das Neuereraktiv wertete die Spezialistenprogramme hinsichtlich der technischen Probleme aus. Es vereinigte alle technischen Vorhaben und Wünsche der Spezialistengruppen zu einem eigenen Programm. So bauten die Neuerer mit geringsten Kosten im Abferkelstall eine Heizanlage auf Elektro-Warmwasserbasis.

Die Spezialistengruppen interessieren die Neuerer materiell an der Mehrproduktion, wenn deren technische Neuerungen zu einer echten Mehrproduktion führen.

Den Spezialisten jede Hilfe

Die Arbeit mit den Spezialistengruppen ist zum festen Bestandteil der Führungstätigkeit der Grundorganisation in der LPG Westerhausen geworden. Das ist im Arbeitsplan der Parteileitung festgelegt. Die Parteileitung berät sich häufig mit den Leitern der Spezialistengruppen. So wertete sie die Viehwirtschaftskonferenz des Kreises mit den Spezialistengruppen der Viehzucht gründlich aus. Die Parteileitung machte die Spezialistengruppen im Beisein des LPG-Vorsitzenden auch mit den Vorstellungen vertraut, die sich die Grundorganisation in Vorbereitung des VIII. Deutschen Bauernkongresses zu betriebswirtschaftlichen Fragen erarbeitete.

Bei der Vorbereitung des Bauernkongresses schätzten die Spezialistengruppen ihre bisherige Arbeit ein und ergänzten ihre Programme. Sie gaben der Parteileitung und dem Vorstand Hinweise, worauf künftig besonders geachtet werden sollte. Die Zuckerrübenspezialisten halten es für richtig, die Prämien für Übererfüllung des Planes sofort auszus zahlen. Die Spezialistengruppe Schweinezucht forderte, generell nach Endprodukt und Übererfüllung des Planes zu vergüten.

Auch der Vorstand stützt sich jetzt auf die Spezialistengruppen und wartet sogar auf deren Vorschläge. Jetzt richten die Spezialistengruppen, unterstützt von Parteileitung und Vorstand, ihre ganze Kraft auf die gründliche Vorbereitung der Frühjahrsbestellung.

Das Büro für Landwirtschaft der Kreisleitung wertet die Erfahrungen von Westerhausen aus und vermittelt diese an die Grundorganisationen aller LPG. Das Büro orientierte die Produktionsleitung beim Landwirtschaftsrat des Kreises darauf, die Vorstände der LPG bei der Arbeit mit den Spezialistengruppen systematischer zu unterstützen.

Georg Held, Ernst Härtel
Mitglieder des Büros für Landwirtschaft
der Kreisleitung Quedlinburg